

# Einkehr.Macht.Aufbruch.

Eine Pilgerreise auf den Spuren des Jakobus.



## Idee

Pilgern spricht Leib und Seele an. Pilgern lässt Gedanken kommen und gehen, die sonst nicht im Fokus stehen. Beim Pilgern wechseln Gehen und Rasten, Einkehr und Aufbruch: Wandern wird zum Symbol für das Leben. Wer pilgert, verbindet intensive innere Prozesse mit äußeren Erfahrungen: Er oder sie lernt beim Gehen und geht beim Lernen. Wer pilgert, ist nicht allein, sondern gemeinsam unterwegs, kann sich austauschen, von und mit anderen lernen – und ganz für sich sein.

Erfahren Sie die Besonderheiten des Pilgerns auf dem dreitägigen Weg eines Selbstverortungs- und Perspektivenseminars für Führungskräfte. Lernen Sie unterwegs Ihre professionellen Überzeugungen und Haltungen als Führungskraft wahrzunehmen, wertzuschätzen und neu auszurichten. Begegnen Sie anderen Führungskräften, die auf dem Weg sind, und entdecken Sie mit dem Wanderer Jakobus Impulse aus der christlichen Pilgertradition.

## Angebot

Das Angebot der Pilgerreise richtet sich an Führungskräfte, die sich ihres Berufs- und Lebenswegs vergewissern oder diesen neu ausrichten wollen. Dazu gehören Führungspersonen

- ... in der Lebensmitte, die ihren Standort bestimmen und den weiteren professionellen oder privaten Weg neu ausrichten wollen;
- ... im Übergang zu einer neuen Führungsaufgabe, die den Rucksack ihrer Kompetenzen und Haltungen öffnen und neu füllen wollen;
- ... auf herausfordernden Wegstrecken, die sich ihrer Energie vergewissern wollen;
- ... in der Spannung zwischen Beruf und Privatwelt, die ihre Lebensbalance neu finden wollen.

## Ziele

Die Pilgerreise macht Station zwischen Herkunft und Zukunft. Nehmen Sie Impulse und Angebote an unterschiedlichen Stationen wahr und lassen Sie individuelle Lernwege entstehen.

- Sie kommen in schöner Umgebung und an geistlich geprägten Orten bei Rothenburg ob der Tauber zur Ruhe und zu sich selbst.

# Einkehr. Macht. Aufbruch.

Eine Pilgerreise auf den Spuren des Jakobus.



- Sie begegnen Impulsen und Modellen aus der christlichen Tradition und setzen sich mit ihnen individuell auseinander.
- Sie erinnern sich an Ihre Prägungen als Mensch und Führungskraft und reflektieren sie im Austausch mit anderen auf ihre spezifische Besonderheit.
- Sie nehmen eine Standortbestimmung auf ihrem gegenwärtigen Berufs-Lebens-Weg vor und blicken in den Spiegel: Wo bin ich gut unterwegs? Wo stolpere ich? Welche Wege fallen mir leicht? Welche Wege würde ich gerne neu beschreiten?
- Sie blicken nach vorne, und skizzieren Ihren Weg für die nächsten sieben Jahre. Von daher formulieren Sie Ziele und nächste Schritte für Ihren Weg: Welche Spur möchte ich hinterlassen und prägen – privat und beruflich?
- Sie überdenken in kollegialer Runde Ihre Führungspraxis und erproben mögliche Alternativen.
- Sie machen sich ihren inneren Kompass wieder bewusst und sind in der Lage, äußere Hindernisse und Chancen Ihres Weges bewusster und eigen-sinniger anzugehen.

## Stationen

- Die Pilgerreise ist geprägt vom Wechsel zwischen Wandern und Rasten, Unterwegssein und Einkehr. Oft sind mit den Stationen der Einkehr inhaltliche Impulse verbunden, die Sie auf der folgenden Wegstrecke begleiten.
- Zuweilen sind Sie alleine unterwegs und schweigen, zuweilen zu zweit im guten Gespräch. Unterschiedliche Sozialformen prägen Anregungen, Impulse und Leitfragen: Immer wieder kommt die Gruppe zu Dialog und Diskussion zusammen. So können Sie mitteilen, was Ihnen auf dem Herzen brennt Und Sie können für sich behalten, was Ihnen am Herzen liegt.
- Ein Pilgerbrevier mit Platz für Impulse und eigene Reflexionen begleitet Sie auf Ihrem Weg.
- Die Stationen der drei Tage ordnen sich nach Herkunft, Gegenwart und Zukunft: Die Frage, wo ich herkomme und was mich geprägt hat, leitet durch den ersten Tag. Am zweiten Tag nehmen Sie in persönlicher und beruflicher Hinsicht Bestand auf: Wie bin ich gegenwärtig unterwegs? Der dritte Tag blickt nach vorne: Wo bin ich in sieben Jahren unterwegs – oder am Übergang zur nächsten Lebensphase? Was sind von dort her nahe liegende Ziele und nächste Schritte?
- Bei der Pilgerreise tauchen Sie ab in das abgeschiedene Jugendstilensemble der Tagungsstätte Wildbad Rothenburg. Sie entdecken Kirchen und Naturdenkmäler am Wegesrand: etwa die Jakobskirche in Rothenburg zur Nacht,

# Einkehr.Macht.Aufbruch.

Eine Pilgerreise auf den Spuren des Jakobus.



die Franziskanerkirche am Morgen und die Tauberquelle als Ort der Kraft und Erfrischung auf dem Weg.

## Zeit und Kosten

Als Pilger wandern Sie drei Tage: Sie beginnen am ersten Tag um 12 Uhr mit dem Mittagessen im Wildbad Rothenburg als zentraler Anreise- und Übernachtungsstätte. Zwischen Häslabronn im Osten und der Tauberquelle im Süden betragen die Tagesetappen der Pilgerreise um die 20 Kilometer. Für den Transfer zu Beginn und am Ende der gemeinsamen Wegstrecke sorgen die Teams des Wildbads und von persönlich+ethik. Am dritten Tag endet die Pilgerreise um 13 Uhr im Wildbad.

Der nächste Termin für Führungskräfte aus Unternehmen ist von

**Montag, 13. September 2010 bis Mittwoch, 15. September 2010.**

Die Kosten für die Pilgerreise belaufen sich pro Teilnehmer auf **990 EUR zzgl. USt.** Im Preis enthalten sind Verpflegung, alle Transfers und zwei Übernachtungen in der Evangelischen Tagungsstätte Wildbad Rothenburg ([www.wildbad.rothenburg.de](http://www.wildbad.rothenburg.de)).

## Weitere Infos und Anmeldung

**Institut persönlich+ethik**

Dr. Andreas Grabenstein, Tel. 0821 31 77 846, Mail: [grabenstein@pro-ethik.de](mailto:grabenstein@pro-ethik.de)

Dr. Thomas Zeilinger, Tel. 089 4411 9525, Mail: [zeilinger@pro-ethik.de](mailto:zeilinger@pro-ethik.de)

Institutsanschrift: Waldstraße 5, 91564 Neuendettelsau

Internet: [www.persoenlichkeitundethik.de](http://www.persoenlichkeitundethik.de)